

## Partnerschaft mit Recuay, Peru



Viele Neurieder und Neuriederinnen werden sich noch an die ersten Besucher aus Recuay erinnern.

Zum Beispiel 1995 als Padre Clodoaldo del Rio mit Señora Nelly Manrique zu Besuch hier war oder 3 Jahre später, als Señorita Eufrosia Garcia Luz und erneut Padre Clodoaldo unsere Gäste waren.

Nun müssen wir die traurige Nachricht erfahren, dass unser Freund Clodoaldo del Rio an den Folgen einer Corona-Infektion mit 61 Jahren in Lima verstorben ist. Bereits im Mai 2020 hat er seinen Vater Julian und im August seinen älteren Bruder ebenfalls durch das Corona-Virus verloren. Clodoaldo war uns seit 1992 bis zu seinem Tod ein guter Freund. Empfang und Verabschiedung am Flughafen in Lima bleiben uns in guter Erinnerung, ebenso seine Gastfreundschaft, die er uns bis zur Abreise nach Recuay und dann wieder auf der Rückreise stets angeboten hat.

Gleich nach seiner Infektion haben wir von unserem Spendenkonto einen Betrag überwiesen, damit Sauerstoff gekauft werden konnte, ohne den er nicht mehr atmen konnte. Die Krankenhäuser in Lima waren aber derart stark von Corona-Infizierten belegt, dass keine Intensiv-Betten mehr zur Verfügung standen.

Peru erfährt in diesen Wochen seine 2. Infektions-Welle. Besonders trifft es die Menschen in den Großstädten, wo es oft unmöglich ist, Abstand zu halten oder Zuhause zu bleiben. Ein Großteil der Bevölkerung hat keine geregelte Arbeit und muss von den Tageseinnahmen leben.

Unsere Peru – Partnerschaft hat einen guten Freund und ehrlichen Förderer verloren. Wir sind dankbar, dass wir fast 30 Jahre miteinander den selben Weg gehen durften.

*Für die Pfarreipartnerschaft mit Recuay. Peru-Gruppe Neuried*